

Geschichte der Goldfische

Die Goldfische sind bereits 11 Jahre alt. Wie die Zeit doch verrinnt! Wissen Sie eigentlich wie alles begonnen hat?

Am 01.02.2005 starteten die ersten 6 Goldfische im Alter zwischen 1 und 4 Jahren in dem unteren Gruppenraum. An 3 Vormittagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) war von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet, besetzt mit Inge Scharf, der Mitgründerin und Leitung, 50% Anstellungsumfang und Christiane Englert als Zweitkraft mit 25%. Christiane ist uns bis heute erhalten geblieben, was uns total freut und bereichert!

Dem voraus gingen die Konzeptionserarbeitung, Antragsstellung auf Erteilung der Betriebserlaubnis beim Landesjugendamt, Kontaktaufnahme mit der Stadt Altensteig, Renovierung und Einrichtung der Räume, ein öffentlicher Infoabend und die Abklärung mit dem Kindergottesdienstteam von JMS. Denn an den Sonntagen wurden die Räume vom Kindergottesdienst genutzt, unter der Woche von den Goldfischen. Unser damaliger Verwaltungsleiter Rainer Taigel und Inge Scharf hatten das in den Händen und legten gemeinsam einen soliden Grundstein.

Im Januar 2006 wurde dann auch an den Freitagen geöffnet. Es waren bereits 14 Kinder angemeldet.

Die Anmeldungen nahmen stetig zu: Im Juni 2006 waren es bereits 24 Kinder und so beschloss man, ab Oktober 2006 auch den Mittwoch zu öffnen. So war nun von Montag bis Freitag eine sehr gute Vormittagsbetreuung etabliert.

2009 bekamen wir die Küche und den Schlafraum dazu. Das waren die Bedingungen für den Start der Ganztagesbetreuung.

So startete am 01.03.2009 unsere Nachmittagsgruppe, das heißt wir konnten nun auch Ganztagesbetreuung bis 17 Uhr und verlängerte Betreuung bis 14 Uhr anbieten. Wir öffneten morgens nun ab 7:15 Uhr und führten den Mittagstisch nach der „Bremer Checkliste“ ein, mit täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten. Die Elternbeiträge wurden jetzt einkommensabhängig erhoben – ein Konzept, welches sich im Laufe der Jahre sehr bewährt hat.

Nach und nach kamen neue Mitarbeiterinnen dazu: 2007 Melanie Beck. Sie übernahm die Leitung von Inge Scharf. Dann folgten Beate Krüger, Simone Werner und Beatrix Bender.

2010: Renovierung und Umbau der Kindertoilette.

2011: Wir beginnen aufgrund steigender Nachfrage eine dritte Gruppe zu planen. Es werden 2 Büros und ein Konferenzzimmer im 1. OG, direkt über dem bestehenden Gruppenraum unten, in einen heimeligen Gruppen- und Schlafraum umgebaut. Die Küche wird entsprechend den Auflagen des Landesjugendamtes umgebaut. Das Badezimmer wird renoviert und kindertauglich gemacht. Die Gruppe 3 ging dann im April 2012 mit weiteren 10 Plätzen an den Start. Die Öffnungszeit wird auf 7:00 Uhr vorgezogen.

Als Erzieherin für Gruppe 3 kam Edeltraud Hartmann dazu und es konnte ein Ausbildungsplatz für eine Anerkennungspraktikantin geschaffen werden, der zuerst von Katharina Watson (geb. Jäger) und danach von Jana Plikat genutzt wurde, um die Ausbildung zur Erzieherin abzuschließen.

Im Februar 2014 begann auf vielfachen Elternwunsch dann unsere Jahrgangsgemischte Gruppe. Jetzt durften wir 15 Kinder am Vormittag und 15 Kinder am Nachmittag (oder eben auch ganztags) in einer Altersmischung von 1-6 Jahren, bis zum Schuleintritt, betreuen. Diese Betreuungsform erwies sich jedoch wirtschaftlich als schwierig, so dass die jahrgangsgemischte Gruppe, obwohl ausgebucht und konzeptionell ein voller Erfolg, zum 31.12.2015 leider beendet werden musste.

Unsere "Großen" wurden gut in den umliegenden Kindergärten eingegliedert und die Goldfischle wieder zur reinen Kinderkrippe mit dem Tätigkeitsschwerpunkt auf den 0-3 Jährigen.

Seit 01.07.2016, nach erneuter Beantragung einer geänderten Betriebserlaubnis und einigen erforderlichen Umbaumaßnahmen arbeiten wir mit einer Ganztagesgruppe (7-17 Uhr durchgängig) und einer Gruppe mit verlängerter Betreuung (7-14 Uhr).

Wir sind erstaunt und sehr dankbar über diese wunderbare Entwicklung der Goldfischle und gespannt, wie es weitergehen wird!